

Newsletter – 22. Dezember 2020



**EILMELDUNG! ALLE GOTTESDIENSTE BIS 10. JANUAR WERDEN
ONLINE GEFEIERT. BEI ZOOM UND/ODER YOUTUBE!
INFOS SIEHE UNTEN!**

*Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt,
nicht länger in der Dunkelheit leben muss.“ (Johannes 12,46)*

Haben Sie schon Ihre Weihnachtstage „**organisiert**“?

Gestern habe ich mit meiner Tochter zusammengesessen und tatsächlich über ein kleines **Hygienekonzept** für unser Zusammensein an Heiligabend nachgedacht, völlig ungewohnt! – Nach den neuesten Entscheidungen der Bundesregierung dürfen sich ja nur die engsten Familienmitglieder treffen. Dennoch macht sich bei mir eine Mischung aus Freude und Sorge breit. Ich freue mich so sehr, dass wir uns an den Weihnachtstagen sehen können und keiner alleine ist...aber da ist auch die andere Seite: Wie nah dürfen wir uns kommen? Ist eine kurze Umarmung mit Maske möglich? Sollten wir lieber den ganzen Abend, bis auf das Essen, Masken tragen. Können wir dabei überhaupt genügend Abstand wahren oder sollten wir lieber noch einen Tisch dazu stellen, und wie oft sollten wir lüften? Wie ist das mit unseren geliebten Gesellschaftsspielen, die wir an den Festtagen traditionell spielen – kommt man sich da nicht viel zu nahe?

Wie machen wir es richtig?

Fragen über Fragen und so schwer zu beantworten.

Sie belasten unsere weihnachtliche Stimmung, die sich eh schon ganz anders anfühlt, als sonst. All die geliebten Rituale in der Vorweihnachtszeit fallen aus. Die kleinen adventlichen Treffen im Familienkreis oder im Stammrestaurant mit Freunden zum gemeinsamen Gänseessen und das geliebte „Vorglühen“ auf den Märkten müssen auf das nächste Jahr verschoben werden.

Wie nähern wir uns in diesem Jahr dem großen Fest von Jesu Geburt? Sind wir innerlich schlechter oder vielleicht sogar besser vorbereitet?

Die Vorweihnachtszeit sollte uns eigentlich behutsam zu einer Besinnlichkeit bezüglich der wahren Bedeutung von Heiligabend führen...aber in den vergangenen Jahren sind uns die innere Ruhe und die Hinwendung auf den Kern des Festes oftmals entglitten: Hektik beim Geschenke kaufen, zu viele Termine mit Arbeitskollegen – und /oder Freunden, eine ständige Berieselung mit vermeintlichen Weihnachtsliedern im Supermarkt, Organisation des Speiseplans für alle Weihnachtstage und, und und...alles soll perfekt sein und bringt uns nicht selten an den Rand unserer Belastbarkeit. Erschöpft stehen wir dann an Heiligabend vor dem geschmückten Baum.

Und in diesem Jahr 2020?

Corona hat uns ausgebremst, das tut weh. – Aber ist das auch eine Chance für uns, einen inneren Frieden in uns zuzulassen und somit vorbereitet zu sein auf das, was die Geburt Jesu für uns bedeuten kann?

Ich denke „ja“, es ist eine Chance. Und wenn wir sie verstehen und für uns richtig nutzen, birgt sie meiner Meinung nach auch die Möglichkeit, im nächsten Jahr eine angemessene Mischung aus vorweihnachtlichem Feiern und adventlicher Vorbereitung auf das große Fest zu leben. Wir können uns dann hoffentlich wieder in fröhlichen Begegnungen unseren Mitmenschen nähern, dürfen zusammen lachen und das Zusammensein genießen. Wir halten aber in unserem Herzen auch einen Platz frei, für das Wesentliche, nämlich die Zusage, dass mit Jesu Geburt, Licht in unsere Dunkelheit gebracht und uns ein verlässlicher Partner für unser Leben geschenkt wurde – das gibt Hoffnung.

„An Weihnachten macht Gott einen großen Schritt auf die Menschen zu. Er schenkt sich einfach und freundlich...Im Kind in der Krippe wird er zum Bruder der Menschen...“

(Dr. Edda Weise)

**Zeit für Lachen
Zeit zum Denken
Zeit für die Andren
nicht nur um zu schenken**

**Zeit für Stille
Zeit für Gefühl
Zeit für Nähe
und Ruhe im Gewühl**

**Zeit für Musik
Zeit für Kerzen
Zeit für Leben
mit liebendem Herzen**

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund.
Ihre Dagmar Möhlmann

Gottesdienste in Lintorf und Angermund

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Entwicklung hat das Presbyterium gestern entschieden, dass alle geplanten Gottesdienste bis einschl. 10.01.2020 nicht mehr in Präsenz stattfinden werden.

An Heiligabend wird es um 15, 17 und 22:30 Uhr die Möglichkeit geben, an Online-Gottesdiensten per Zoom oder YouTube teilzunehmen. Der Gottesdienst um 15 Uhr richtet sich vor allem an Familien mit Kindern (Familienweihnachten). Um 17 Uhr handelt es sich um eine Christvesper, um 22:30 Uhr um die traditionelle Christmette. Außerdem wird die Gospelweihnacht ab 15:30 Uhr bei YouTube mitzufeiern sein.

Das Presbyterium hat so entschieden, um in der Situation des allgemeinen Shut-down einen kleinen Beitrag gegen die bedauerlicherweise steigenden Corona-Erkrankungs- und Todesfälle zu leisten. Es hätte es als ein falsches Zeichen empfunden, in einer solchen Situation selbst unter Hygieneauflagen und im Freien Veranstaltungen mit bis zu 150 Personen durchzuführen.

Sie können Heiligabend unter folgendem Link den Gottesdiensten folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls Gottesdienste anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Wenn Sie nicht an Online Gottesdiensten teilnehmen können oder möchten, haben Sie die Möglichkeit, Besuch von unserem Pfarrer Weishaupt zu bekommen. Mit Abstand und unter allen Hygieneauflagen wird er mit Ihnen eine Miniandacht halten. Bitte melden Sie sich für dieses Angebot im Gemeindebüro an (Tel. 02102 / 34570 oder claudia.sproedt@ekir.de).

Weihnachten@home

Wenn Sie in diesem Jahr zuhause, im Kreis Ihrer Familie oder auch allein, an Heiligabend oder den Weihnachtsfeiertagen Gottesdienst feiern möchten, finden Sie hier einen Vorschlag, wie das gehen kann. Sie können zum Beispiel nach dem Glockenläuten beginnen, aber auch zu einem anderen Zeit-punkt. Wenn Sie haben, nehmen Sie eine Bibel zur Hand. Dann können Sie die biblischen Texte, die wir hier in der Nacherzählung der Neukirchner Vorlesebibel wiedergeben, in voller Länge lesen.

<https://www.evangelisch-in-lintorf-angermund.de/app/download/9845457386/2020+12+24++Weihnacht+at+home.pdf?t=1608630391>

Die Adventsandacht am 22.12.2020 können Sie auf YouTube und/oder Zoom, unter den bekannten Links, verfolgen.

Kurznachrichten

Konfi-Adventskalender

Von den Konfis des Jahrgangs 2022 für die ganze Welt:
Ein Adventskalender online, bunt gefüllt mit Kreativität und Witz.
Und hier geht's lang: <https://tuerchen.com/3eae7b0e>